

Ab allen verfügbaren Flughäfen
12.05.-29.05.07

KINDER-MIT AKTION

Die ersten 99 Kinder im Alter
von 2-16 Jahren reisen ab nur

€ 99,-

www.magiclife.com
World of TUH

**MAGIC
LIFE**

Ein Stalker aus dem Waldviertel
verfolgte eine ÖBB-Schaffnerin
im Zug. Jetzt wurde er verhaftet.

SEITE 11



Im Streit um ein Denkmal
stoppte Russland nun die
Energiefieferungen an Estland.

SEITE 7

2800 Immobilienangebote.
In den KARRIEREN ein Bericht
über eine Karenz-Konferenz.



ÖSTERREICH

SAMSTAG,
5. MAI 2007
NR. 122 / 1,00 €

www.kurier.at

KURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

Countdown für die Erde

UNO-Klimabericht Teil 3: In den
nächsten acht Jahren entscheidet sich
das Schicksal der Menschheit.

SEITEN 2-3



2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013

KLIMBERICHT: MONTAGE: SPEICHERHOTEL

UNEP-Bericht 2009

Umweltprogramm der Vereinten Nationen

“Die Folgen der Erderwärmung werden bis zu dreimal mehr Geld kosten als bisher berechnet. Die Kosten sollen jährlich(!) bis zu 500 Milliarden Dollar betragen.”



Eine lebendige Vision.



**“Warten wir nicht auf die anderen,
sondern suchen wir Wege
wie es gehen könnte!”**

Ökoregion Kaindorf



Lage: Bezirk Hartberg / Ost-Stmk.

Gründung: April 2007

Zusammenschluss von 6 Gemeinden

Gesamtfläche: 6.815 Hektar

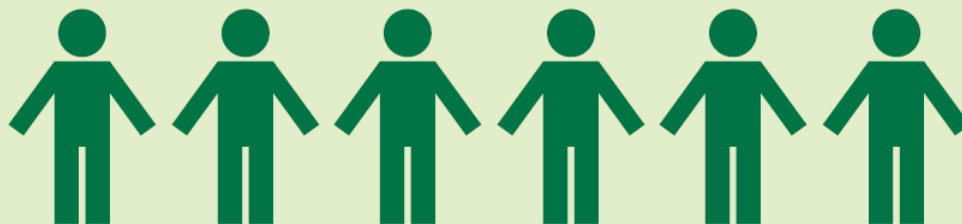
Einwohner: 5.500

Der Vorstand

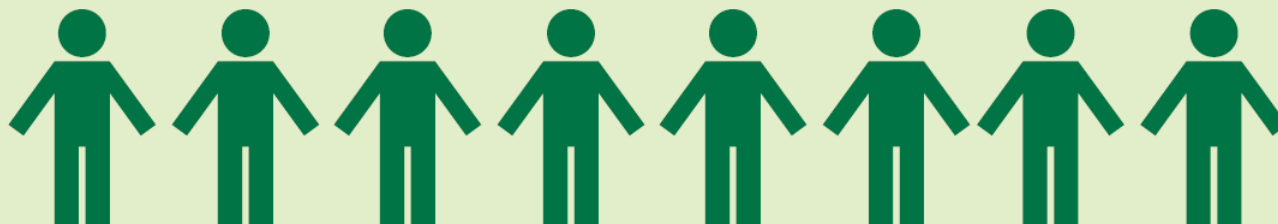
Obmann
Schriftführer
Kassier (+Stv.)



6 Bürgermeister



8 AG-Leiter



4 Beiräte
Geschäftsführer
Projektmanager
Sekretärin



Heizen/Strom

Wohnbau/
Sanierung

Landwirtschaft

Bewußt-
seinsbildung

Energiesparen

Mobilität

Wasser u. Wind-
energie

Radclub
Ökoregion



ÖkoregionKaindorf

Dienersdorf - Ebersdorf - Hartl - Hofkirchen - Kaindorf - Tiefenbach

Die Umsetzung:



Busfahrt nach Güssing

Exkursion in das ökoEnergieLand

Sa., 28. Februar 2009

Das ökoEnergieLand Güssing:

Die kleine Südburgenländische Stadt Güssing tritt der Energie-Außenwelt. Ihre Zauberformel ist die energetische Unabhängigkeit bei Strom, Wärme und Kraftstoffen von allen Energieversorgern. Dieses Konzept löste noch vor zehn Jahren Gelächter aus. Heute zählt die einst kleinste Stadt des Burgenlandes zu den wirtschaftlichen Aushängeschildern, ist energieunabhängig und hat hunderte neue Arbeitsplätze geschaffen. Die gesamte Wertschöpfung bleibt in der Region. Sie versorgt ihre Einwohner mittels Biomasse, Biogas und Solarenergie und ist darüber hinaus Energieexporteur.

Der Verein Ökoregion Kaindorf hat eine Exkursion organisiert um dieses Vorzeigeprojekt kennen zu lernen. Wir laden alle Interessierten herzlich zu diesem interessanten Ausflug ein!

Das Programm:

- 08.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus vor dem Gemeindeamt Kaindorf
- 09.30 Uhr Präsentation: „Das Modell Güssing“ (Informationen über Organisation und Wirtschaftlichkeit)
- 11.00 Uhr Besichtigung Fernwärme Güssing (mit Sun Solarer Anlage = sauberes kühlen)
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Region
- 13.30 Uhr Besichtigung Biomassekraftwerk Güssing mit dem Forschungsgebiet Vergasung/Pyrolyse

Kosten: EUR 22,- pro Person (Busfahrt, Eintritte und Führungen)
EUR 15,- für Mitglieder des Vereins Ökoregion Kaindorf

Anmeldung: Büro Ökoregion Kaindorf, Tel: 03334/31426-0
E-Mail: office@oekoregion-kaindorf.at




INFO-ABEND

Profitieren durch Sanieren!

Do., 12. März, 19 Uhr
Veranstaltungssaal der Gemeinde Ebersdorf

Die Mitglieder der IG PASSIVHAUS Steiermark • Burgenland, Ing. Josef Seidl (Drexler & Weiss, energieeffiziente Haustechniksysteme GmbH) und Baumeister Andreas Lackner (Baufirma Singer & Co) zeigen anhand von ausgeführten Beispielen, was möglich ist.

Außerdem wird die Santoni-Skulptur aus Wärmedämm-Material enthüllt. Anschließend wird zu einem kleinen Imbiss geladen!

Eintritt frei!



IG PASSIVHAUS Steiermark • Burgenland



Passivhaus Besichtigung

Do., 23. April 2009, Hartberg
Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 18:15 Uhr vor dem Gemeindeamt Kaindorf!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte bei Interesse sofort anmelden!
office@oekoregion-kaindorf.at oder Tel: 03334/31426

Vollendete Energieeffizienz
Unter den verschiedenen Modellen von Niedrigenergiehäusern gilt das Passivhaus als revolutionär: Es speichert Wärmeenergie so gut, dass eine "aktive" Heizanlage mit Brenn-kessel und Heizkörpern oder -flächen komplett wegfällt. Die Firma Singer lädt die Ökoregion Kaindorf ein, das erste Passiv-Musterhaus der Steiermark genau unter die Lupe zu nehmen und gibt während einer Führung durch die Räumlichkeiten Einblick in die technischen Details. Im Anschluss werden bei einem kleinen Imbiss alle offenen Fragen beantwortet.



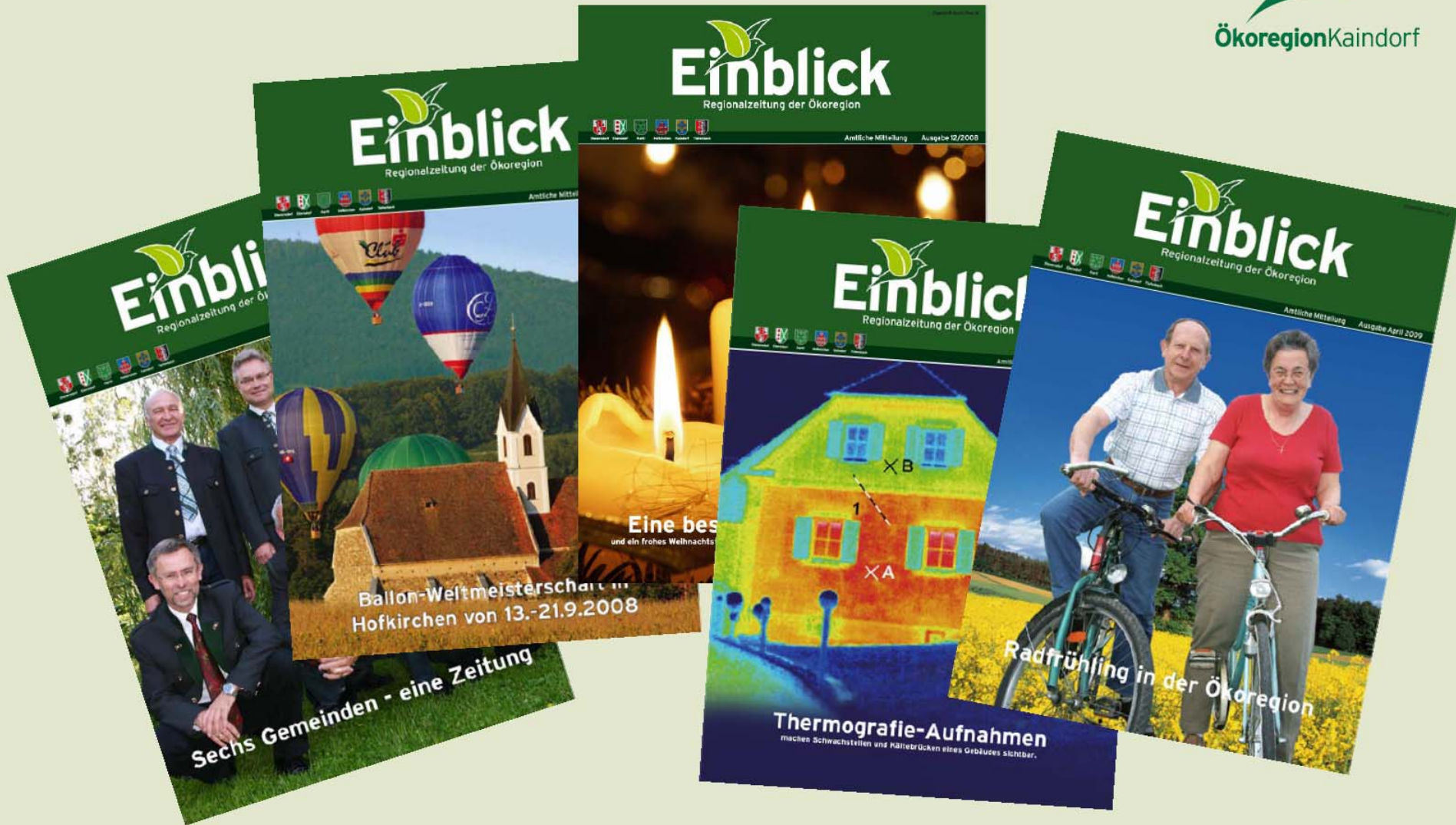
Eine Initiative der Ökoregion Kaindorf
in Zusammenarbeit mit der Firma Singer-Bau, Hartberg



Regionale Zeitung



ÖkoregionKaindorf



Herzlich Willkommen



Kaindorf



Ökoregion Kaindorf
Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen



Hofkirchen



Ökoregion Kaindorf
Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen



Ebersdorf



Ökoregion Kaindorf
Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen



Hartl



Ökoregion Kaindorf
Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen



Dienersdorf



Ökoregion Kaindorf
Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen

Herzlich Willkommen



Tiefenbach



Ökoregion Kaindorf
Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen - Herzlich Willkommen

Ökoregion Kaindorf

Dienersdorf - Ebersdorf - Hartl - Hofkirchen - Kaindorf - Tiefenbach



Aktuelles

Verein

Ich will dabei sein!

Termine

Partner

Unsere Arbeitsgruppen

Gemeinden

CO2 Bilanz

Klimawandel - Infos

CO2 senkende Aktionen

Auszeichnungen

Links

Impressum | e-Mail

e-way - Ihr eBusiness Partner



Die im April 2007 gegründete Ökoregion Kaindorf liegt im Bezirk Hartberg und ist ein vereinsrechtlicher Zusammenschluss von engagierten Bürgern der Gemeinden Dienersdorf, Ebersdorf, Hartl, Hofkirchen, Kaindorf und Tiefenbach. Mit den sechs Gemeinden wollen sie gemeinsam einen ökologischen und nachhaltigen Weg beschreiten.

Die Ökoregion Kaindorf will in möglichst kurzer Zeit eine Vorbildregion werden, die eine ökologische Kreislaufwirtschaft betreibt und sich weitgehendst mit erneuerbarer Energie versorgt. Innerhalb von vier Jahren soll der CO2-Ausstoß halbiert werden. In weiterer Folge will die Region durch z.B. durch Humusaufbau und andere CO2-bindende Maßnahmen in Richtung CO2-Neutralität gehen. **Mehr über uns!**



OK

Auch im Winter 2008/2009



Umwandlung von Holz in Biomasse-Anlagen



"Pellets-Umrüstungs-Aktion"





Ökoregion Kaindorf

5°C

17°C

Dämm-Musterhäuser



Informational panel for 'Dämm-Musterhäuser' (Insulation Model Houses). It features a grid of four diagrams showing different insulation configurations for a window. Below the diagrams are several logos of participating organizations and companies, including: **sito**, **PIRIB AG**, **EMER**, **ÖKO**, **WALDNER**, **Kern**, **WOLFGANG**, and **WOLFGANG**.





Ökoregion Kaindorf

Nur wer etwas tut,
kann etwas verändern!

Nur wer etwas tut,
kann etwas verändern!

CO₂-neutraler Strom



- 8.800 t CO₂
pro Jahr

Stromsparen

ohne Komfortverlust



**Vorträge in allen sechs
Gemeinden der Ökoregion**

Gesamt: ca. 150 Teilnehmer



Gemeinde Dienersdorf



Energiesparende Straßenbeleuchtung

**60% Energie-
einsparung!**



Ökoregion Kaindorf



- 540 t CO₂
pro Jahr



Einheitliche Förderungen für Biomasseheizungen!



Dienersdorf



Ebersdorf



Hartl



Hofkirchen



Kaindorf



Tiefenbach

Kooperationen



Pellets-Sonderpreise mit Preisgarantie



Pellets

Photovoltaik Beteiligungsprojekt



41 Gesellschafter
bauen 100 kWp



Ökoregion Plastiksackerl-frei



Ab 2011 FAIRTRADE-Gemeinden



**Wir sind eine
FAIRTRADE
Gemeinde**

FAIRTRADE
Achten Sie beim Kauf
auf dieses Siegel



Ökologie-Hauptschule



Ökoregion Kaindorf



Ökologie Hauptschule Kaindorf



Ökologie Hauptschule
Kaindorf



Ökologie Hauptschule
Kaindorf



Bar Freigemeinschaft/Postcode Paid
8224 Kaindorf
Österreich/Austria

Ökologie-Hauptschule Kaindorf, 8224 Kaindorf 241,
Telefon: 03334/2218, Fax: 2218-4
E-mail: direktion@hs-kaindorf.at, www.hs-kaindorf.at



Ökologie Hauptschule
Kaindorf

Siegfried Weber
Direktor

8224 Kaindorf 241
Telefon: 03334/2218
Telefax: 03334/2218-4
Mobil: 0664/430 58 96
direktion@hs-kaindorf.at
www.hs-kaindorf.at

Ökologie-Hauptschule Kaindorf, 8224 Kaindorf 241, Telefon: 03334/2218, Fax: 2218-4
E-mail: direktion@hs-kaindorf.at, www.hs-kaindorf.at



Gründung der Genusswirte



Die Ökoregion in Radio und TV



ÖkoregionKaindorf





Ökoregion Kaindorf



Ökoregion Kaindorf Zukunftsgemeinde 2008



Ökoregion Kaindorf

klimaschutz



**Nominierung Österreichischer
Klimaschutzpreis**

Ökoregion in der EU



ÖkoregionKaindorf





Humusaufbau- Projekt

3. Humus-Symposium



**Wissenschaftlich begleiteter
Humusaufbau auf 3 Hektar.**

**274 Tonnen CO₂
gebunden!**
Innerhalb von 2 Jahren auf 3 Hektar.

Humus-Fachtag für die Landwirtschaft



1.36 Mio ha genutztes Ackerland in Österreich
(Stand 2010 laut Statistik Austria)

1,36 Mio ha x 36,3 t CO₂ = 49,4 Mio
(Ca. 60% der Gesamtemissionen Österreichs!)

42 SPAR-Humus-Produkte bis 2014





Rückblick

Mitgliederversammlung 2012



SPAR

wie
früher

Butterhäuptel-Salat

aus der Steiermark
Josef Schuster-Roch aus Dörfles/Steiermark



... mit SPAR wie früher.
... entdeckt!

... sind wertvolle Lebensmittel aus klimaschonendem Anbau, welche nach
... Ökoregion Kaindorf (Stmk.) so produziert werden, dass die
... in HUMUS-Anbau ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird,
... Bödenflächen pro Hektar bis zu 50 Tonnen CO₂ pro Jahr
... schützen! Gleichzeitig wird dabei das gesamte freie Nitrat
... über die nachhaltigste Art der Bodenaufbereitung zuzunutzen.
... fruchtbarsten Erde der Welt, bearbeitet.

... handelt?
... können Sie sicher sein, dass
... handelt. Sie sehen, dass
... der Atmosphäre

Nachhaltige Klärschlamm-Technologie



Nachhaltige Klärschlamm-Technologie



Die Vorteile

- ➔ effiziente Fest-Flüssig-Trennung
- ➔ bis zu 70 % weniger CSB
- ➔ kompakt, robust, ohne bewegliche Teile
- ➔ lange Lebensdauer

Pyrolyse-Anlage

Aus Klärschlamm wird hochwertige Pflanzenkohle!



Die Vorteile:

- ➔ Klärschlamm sinnvoll nutzen
- ➔ Phosphor erhalten
- ➔ keine Kosten für Schlammentsorgung
- ➔ Hochwertige Kohle ist vermarktbar



Der erste CO₂-neutrale Malerbetrieb



Ökoregion Kaindorf



Herbsthofer
Ökologisch das Beste.

Herbsthofer
Ökologisch das Beste.
QUALITÄT
mit jedem Pinsel
Wir malen
ökologisch



Der erste CO₂-neutrale Malerbetrieb



ÖkoregionKaindorf

GENIESSEN



Partnerbetrieb

ÖkoregionKaindorf

Lightbase-LED-Technologie



Ökoregion Kaindorf



 **Lightbase**[®]

Der erste CO₂-neutrale Kaffeeautomat



Ökoregion Kaindorf



- ➔ 100 Prozent klimaneutral
- ➔ Becher 100 Prozent kompostierbar
- ➔ Höchste Bio- und FAIRTRADE-Qualität
- ➔ Bio-Milch statt Aufheller
- ➔ Frei von künstl. Geschmacksverstärkern
- ➔ Frei von E-Nummern
- ➔ Laktosefreier Aufheller
- ➔ Höchst energieeffizient


Gofair[®]
Enjoy a better world!

Länderübergreifende Partnerschaft



Ökoregion Kaindorf



Ekoregija Velika Gorica

Partnerschaft mit Velika Gorica



Büro der Ökoregion Velika Gorica



Ekoregija Velika Gorica



Grad Velika Gorica

HR-10409 Velika Gorica, Trg kralja Tomislava 34
Tel: +385 1 6269900, <http://www.gorica.hr>



Partnerbetrieb



Ökoregion Kaindorf

Gemeinsames Corporate Design



Ökoregion Kaindorf

Warum macht man ein Mobilitätskonzept?

- ➔ Optimieren der Wege
= Einsparen von Zeit und Geld
- ➔ Optimieren des Verkehrsmittels
= Reduktion von Abgasen

Ergebnisse:

- ➔ Mehr Zeit
- ➔ Mehr Geld
- ➔ Bessere Luft
- ➔ Mehr Gesundheit
- ➔ Mehr soziale Kontakte

Ergebnisse:

- ➔ Mehr Zeit
- ➔ Mehr Geld
- ➔ Bessere Luft
- ➔ Mehr Gesundheit
- ➔ Mehr soziale Kontakte

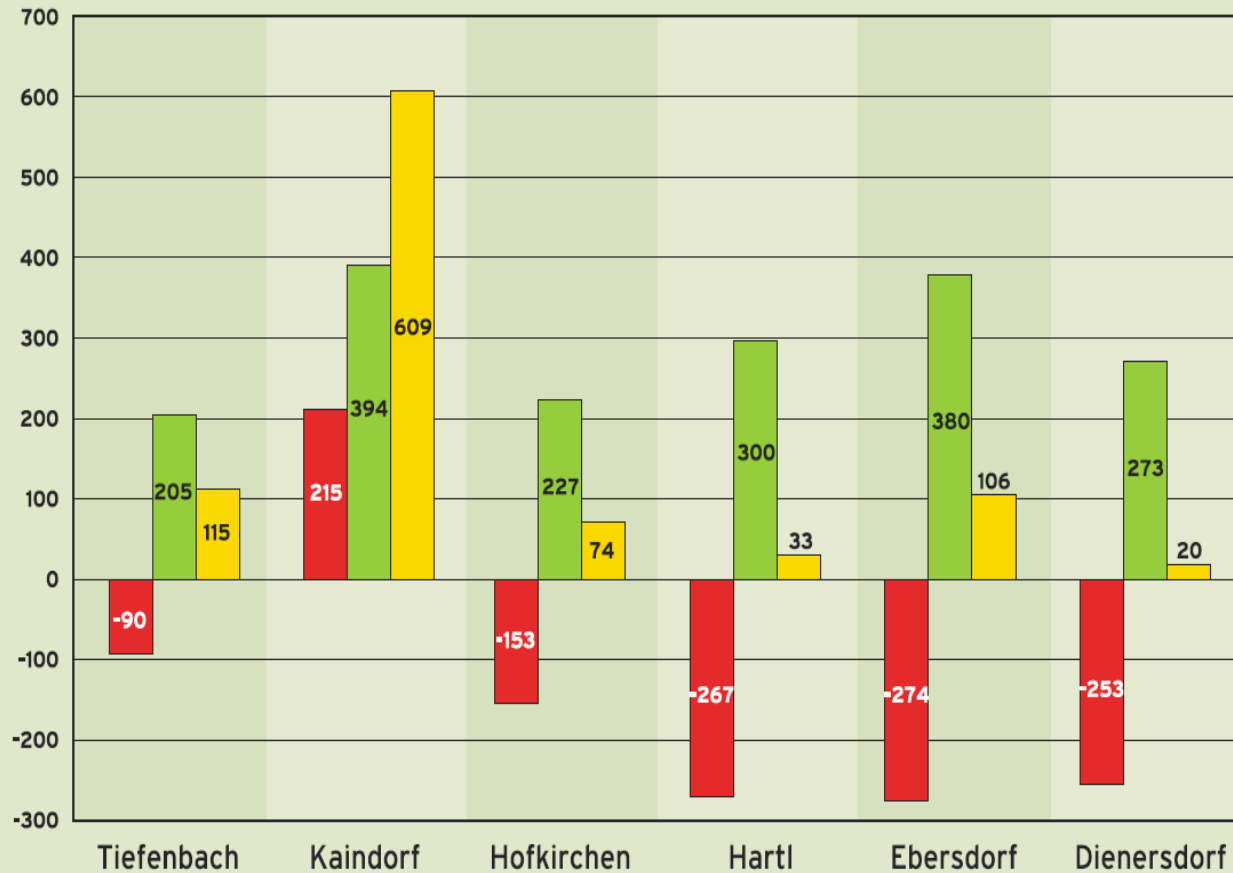
Rahmenbedingungen:

- ➔ Ländliche Region
- ➔ Zersiedelt (bis auf die Ortskerne Kaindorf und Ebersdorf)
- ➔ Hohe Bedeutung des motorisierten Individualverkehrs
- ➔ Negative Pendlerbilanz



Pendler­tätigkeit 2001

in den Gemeinden der Ökoregion Kaindorf



 Pendlersaldo  Auspendler  Einpendler

Problemfelder

- ➔ Bewahren der Infrastruktur - Nahversorgung
- ➔ Feind "Verbrennungsmotor"
- ➔ Verhaltensänderung bei kurzen Wegen
- ➔ Wirtschaftlichkeit von öffentlichem Verkehr - fehlende Frequenz

Stoßrichtungen bei der Erstellung des Konzeptes

- ➔ 100% umsetzungsorientiert "das Rad nicht neu erfinden"
- ➔ Verwendung der Ergebnisse des Projektes MOVE
- ➔ Sofort vertrauensbildende Maßnahmen
- ➔ Mobilitätsarbeit muß für die Bevölkerung von Beginn an durch konkrete Maßnahmen sichtbar werden

Gliederung der Maßnahmen in 3 Schwerpunkte

1. Verkehrssparende Strukturen
2. Alternativen zum Auto
 - a) bei kurzen Wegen
 - b) bei langen Wegen
3. Verdrängen des Verbrennungsmotors bzw. alternative Kraftstoffe

Umgesetzte Maßnahmen bzw. gerade in Umsetzung

1. Verkehrssparende Strukturen

- ➔ Einrichtung der AG Kaufverhalten/Bewusstseinsbildung
- ➔ Einrichtung der AG Landwirtschaft
- ➔ Schmankerltour
- ➔ Genusswirte
- ➔ Stärken der Nahversorger durch Infrastrukturmaßnahmen

2. Alternativen zum Auto

- a) bei kurzen Wegen
- b) bei langen Wegen

2. Alternativen zum Auto

a) bei kurzen Wegen

b) bei langen Wegen

- ➔ Radfrühling
- ➔ 24h Biken
- ➔ Radwegebau ca. 6 km, Ausbau Gehsteige und Fußwegen
- ➔ Erstellen von Wander- und Radkarten
- ➔ Fahrrad Fachgeschäft
- ➔ Förderung beim Ankauf von Elektrofahrrädern
- ➔ Gründung der Arbeitsgruppe Mobilität
- ➔ Gründung eines Rad-Clubs

3. Verdrängen des Verbrennungsmotors bzw. alternative Kraftstoffe

- ➔ Umrüstung von Autos auf Pflanzenöl
- ➔ Errichtung einer Pflanzenöltankstelle
- ➔ Errichtung einer Solartankstelle
- ➔ Errichtung eines Elektrofahrzeuggeschäftes
- ➔ Errichtung einer Elektrofahrzeugwerkstätte
- ➔ Förderung beim Erwerb eines Elektrofahrzeuges

Zukünftige Maßnahmen

- ➔ Anschluss des ÖPNV an wichtige Zentren
- ➔ Förderung von Jahrestickets des ÖPNV
- ➔ Zonenfahrtscheine & mehr Tarife
- ➔ Gründung Radverein - (Ausflüge, Workshops, Seminare)
- ➔ Mobilitätsbeauftragter
- ➔ Fahrrad-Fachgeschäft
- ➔ Anschluss an ein überregionales Radverkehrsnetz
- ➔ Bonussystem für umweltfreundliche Mobilität
- ➔ Mobilitätskostenrechner



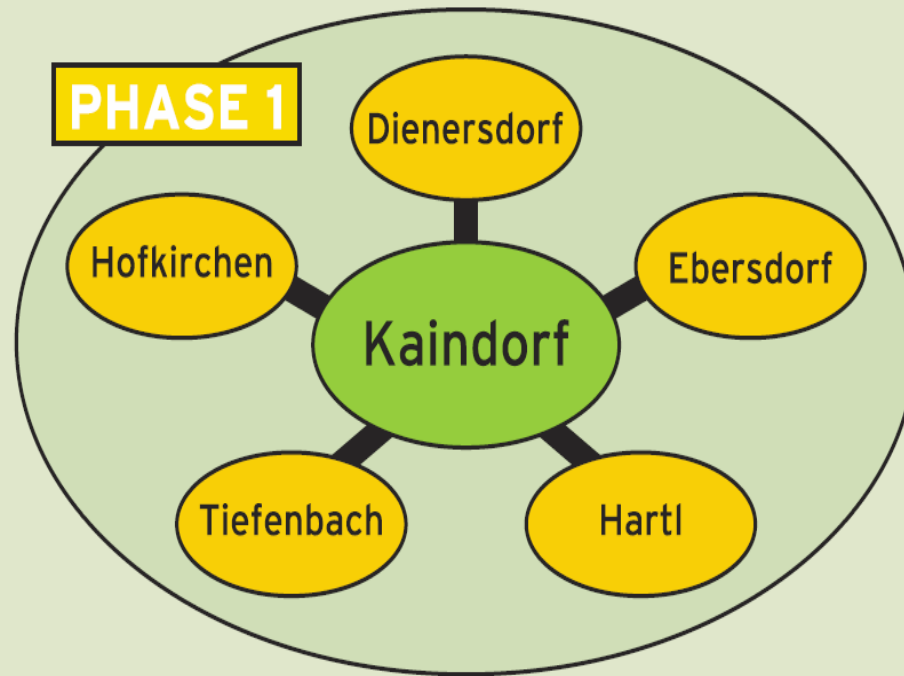
Radwegekonzept
Beispiel





Radwegekonzept

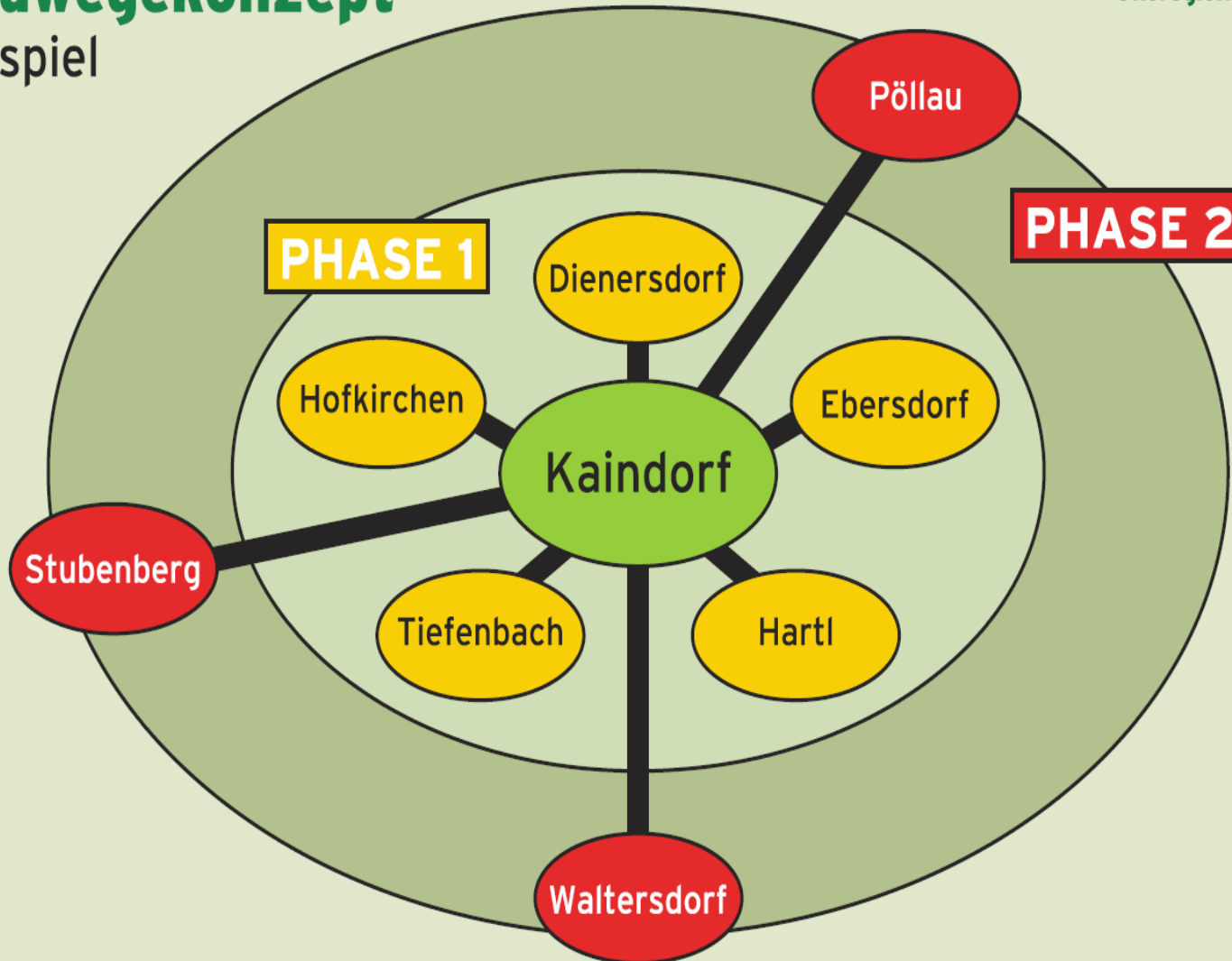
Beispiel





Radwegekonzept

Beispiel



Radfrühling



ÖkoregionKaindorf

Radfrühling 09

Radeln und gewinnen!

Gewinnen Sie einen
Familien-Urlaub
in der Therme Laa



Das Radfrühling ist eine Initiative der Ökoregion Kaindorf. Nähere Informationen unter 033432434 oder unter www.oekoregionkaindorf.at

Oder gewinnen Sie einen von 10 Einkaufsgutscheinen im Wert von je 100,- Euro



ÖkoregionKaindorf
Dietersdorf-Ebersdorf - Hartl-Hofkirchen-Kaindorf-Tiefenbach



ÖkoregionKaindorf



Eine Initiative der Ökoregion Kaindorf

24 Stunden
Biken

für den Klimaschutz





Ökoregion Kaindorf

1.000 Starter, 21 Vereine





ÖkoregionKaindorf



40 Schüler radeln in die Schule



Radclub der Ökoregion Kaindorf

Einer der größten in der Steiermark



ÖkoregionKaindorf

BIKE  **total**
all about bikes.



Professionelles Fahrrad Fachgeschäft

Erster erdölfreier Asphalt





ÖkoregionKaindorf





Ökoregion Kaindorf



Eröffnung der Solartankstelle



Strom
Tankstelle

EV-Station





ÖkoregionKaindorf
Dienersdorf-Ebersdorf - Hartl-Hofkirchen-Kaindorf-Tiefenbach

Danke für die Aufmerksamkeit

reiterer.pri@aon.at

0043 664 3407484